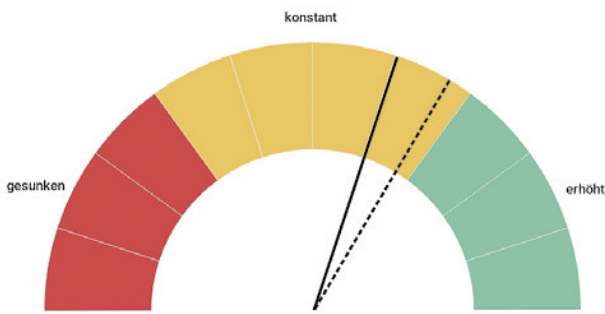
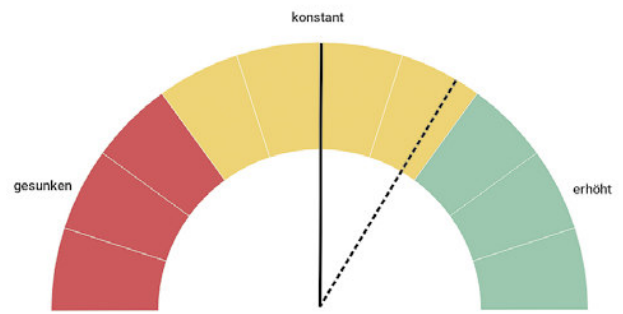



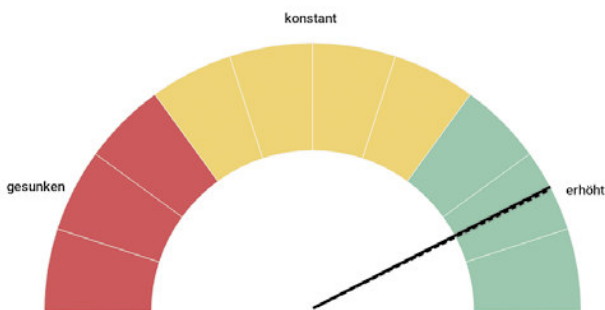
 **BLOCK I - Umsatz/ Auftragsbestand in der Kanalsanierung**




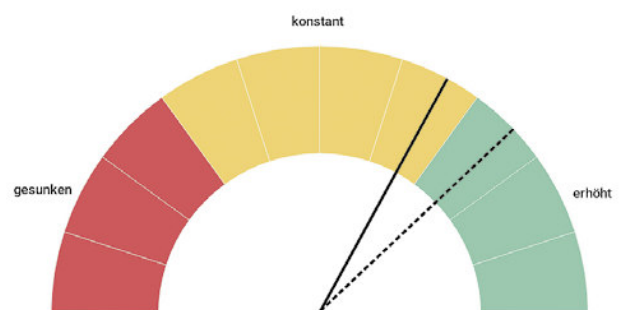
 **BLOCK II - Wirtschaftlichkeit in der Kanalsanierung**



 **BLOCK III - Auslastung in der Kanalsanierung**



 **BLOCK IV - Prognose in der Kanalsanierung**



VSBS-Stimmungsbarometer 2021

Stimmung in diesem Jahr leicht gedämpft

Im fünften Jahr in Folge erhebt der Verband zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB) das Stimmungsbarometer Kanalsanierung. Während die letzten Jahre von einem kontinuierlichen Anstieg positiver Einschätzung gekennzeichnet waren, zeigt sich in diesem Jahr erstmals ein differenziertes Bild. Zumindest bei den Zukunftsaussichten hat Corona wohl doch einige Spuren hinterlassen.

Eine etwas gedämpfte Beurteilung zeigt sich aber bereits bei dem Themenblock Umsatz/ Auftragsbestand. Während die Umsatzentwicklung unverändert positiv war, vermelden insbesondere Sanierungsfirmen vermehrt nicht nur steigende oder gleich gebliebene,

sondern auch rückläufige Auftragsbestände. Dies betrifft immerhin ein Drittel der Sanierungsfirmen. Der Personalbestand konnte erfreulicherweise zumeist gehalten, in einigen Fällen gerade bei Sanierungsfirmen auch ausgebaut werden. Als Sanierungsart dominiert

nach wie vor die Renovierung, gefolgt von der Reparatur.

Bei der Beurteilung der Vergütung zeigt sich weiterhin die unterschiedliche Wahrnehmung von Auftraggebern und Auftragnehmern. Während fast alle Kommunen bzw. Netzbetreiber die Vergütung in der Kanalsanierung als auskömmlich betrachten, schätzen dies nur ca. 60 % der Ingenieurbüros und Sanierungsfirmen so ein. Weitgehend einig sind sich beide Parteien allerdings in der Entwicklung der Vergütung: Die Mehrheit schätzt diese als gleichbleibend ein. Bei den Firmen vermeldet allerdings ein größerer Anteil von 40 % sinkende Vergütungen – eine Beobachtung, welche zumindest temporär in der letzten Zeit auch vom Autor beobachtet werden konnte. Korrespondierend hierzu wird die Gewinnentwicklung

überwiegend konstant vermeldet, wobei immerhin ca. ein Viertel der Befragten auch steigende Gewinne verbuchen konnte.

Mit Blick auf die Ergebnisse in Block 3 wird deutlich: Die Kanalsanierung ist weiterhin durch Vollausslastung gekennzeichnet. In diesem Bereich sind die Antworten sehr konstant und sehr eindeutig. Dies betrifft nicht nur die Auslastung selbst, sondern auch bereits eingetretene erhebliche Kapazitätsprobleme. Bei mehr als der Hälfte der Befragten führt der Mangel an Mitarbeitern zu einer Begrenzung des möglichen Umsatzes. Weitere

Qualifizierungsangebote und eine Erhöhung der Attraktivität diesbezüglicher Berufe und Tätigkeiten sind vor diesem Hintergrund dringend geboten.

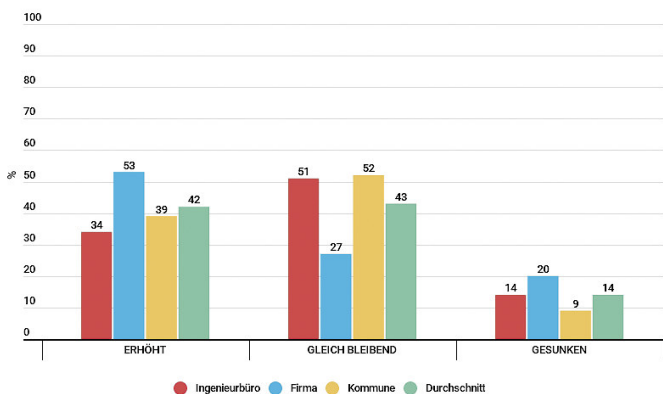
Die Prognose fällt in diesem Jahr – nicht überraschend – verhaltener aus. So erwarten lediglich die Kommunen bzw. Netzbetreiber mehrheitlich steigende Umsätze und Preise, während die diesbezügliche Einschätzung der Sanierungsfirmen und Ingenieurbüros zu gleichbleibend bis leicht sinkend tendiert. Auch Kapazitätsprobleme werden von einer leichten Mehrheit für die Zukunft nicht mehr gesehen.

Entsprechend vorsichtig ist auch die Investitionsplanung: So will im Gegensatz zum Vorjahr eine leichte Mehrheit zunächst nicht weiter in die Kanalsanierung investieren.

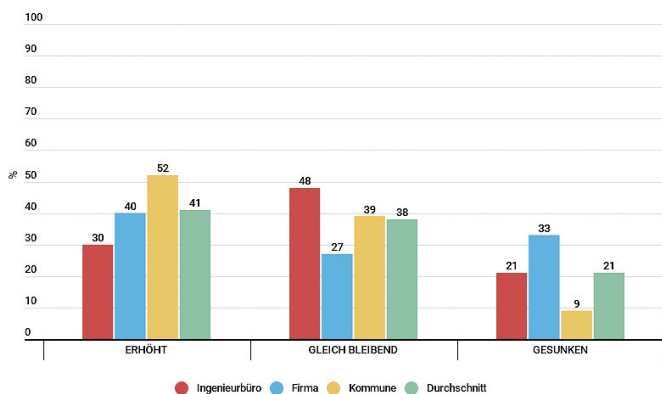
Ob es sich bei den diesjährigen Ergebnissen um eine Corona-bedingte Delle oder eine vorsichtige Konjunkturabschwächung handelt, werden die nächsten Umfragen zeigen. Teilgenommen haben in diesem Jahr wieder erfreulich viele Mitglieder. Der VSB bedankt sich deshalb bei allen seinen Mitgliedern, die mit ihren qualifizierten Antworten zum Gelingen dieser Umfrage beigetragen haben. ■

Block I – Umsatz/Auftragsbestand in der Kanalsanierung

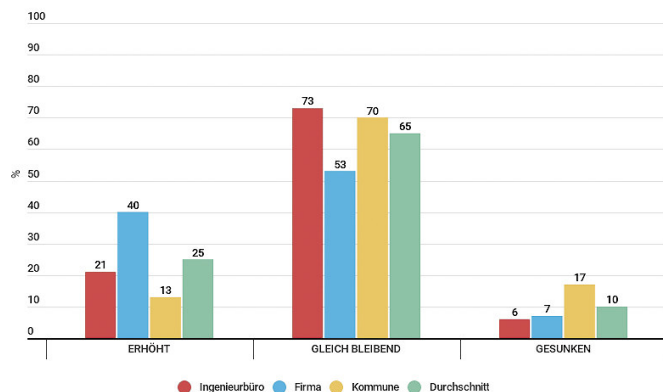
Entwicklung Umsatz/ Investition



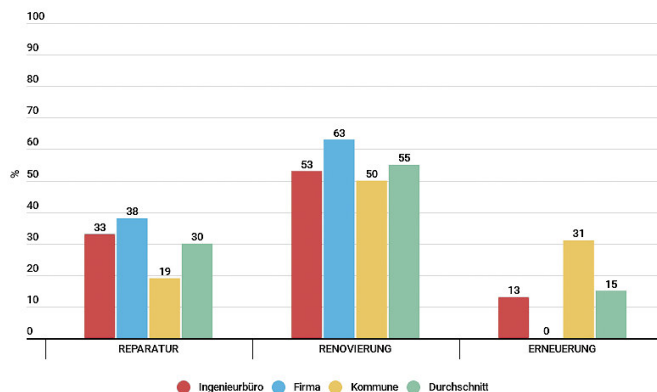
Entwicklung Auftragsbestand/ Vergabe



Entwicklung Personalstand

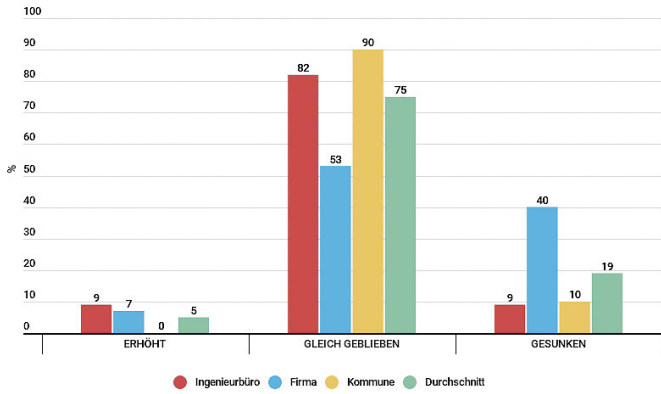


Entwicklung Sanierungsart

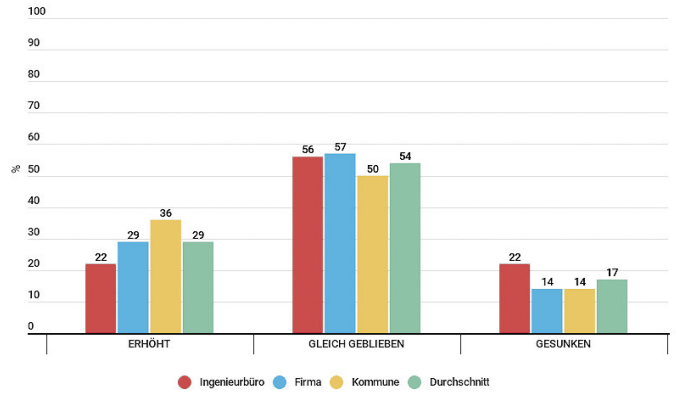


Block II – Wirtschaftlichkeit in der Kanalsanierung

Entwicklung der Vergütung

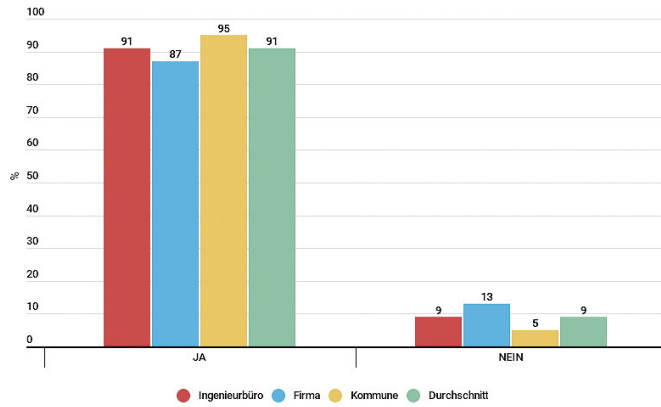


Entwicklung Gewinn / Ausgaben

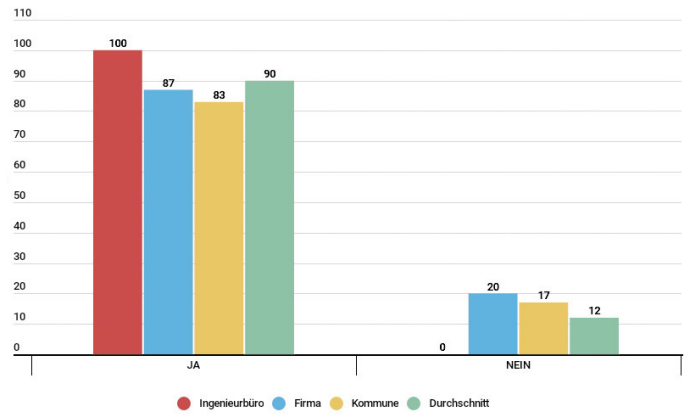


Block III – Auslastung in der Kanalsanierung

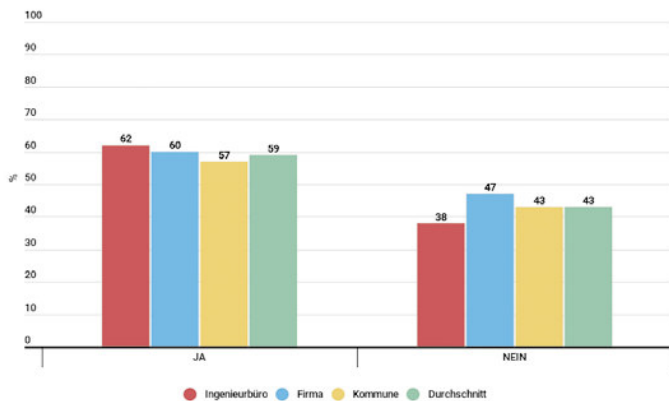
Auslastung in der Kanalsanierung



Kapazitätsprobleme / Auslastung

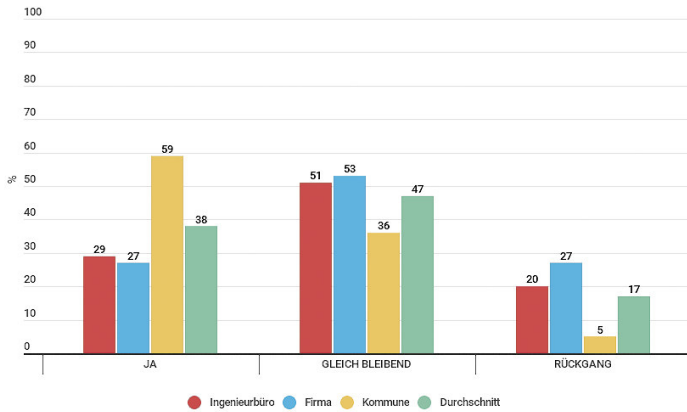


Umsatzbegrenzung durch Mitarbeiter

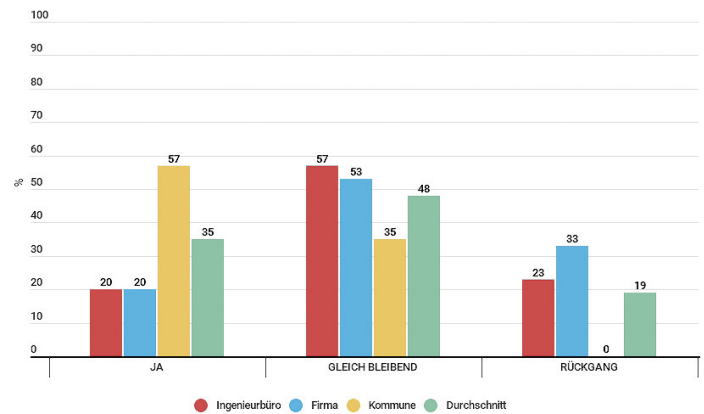


Block VI – Prognose in der Kanalsanierung

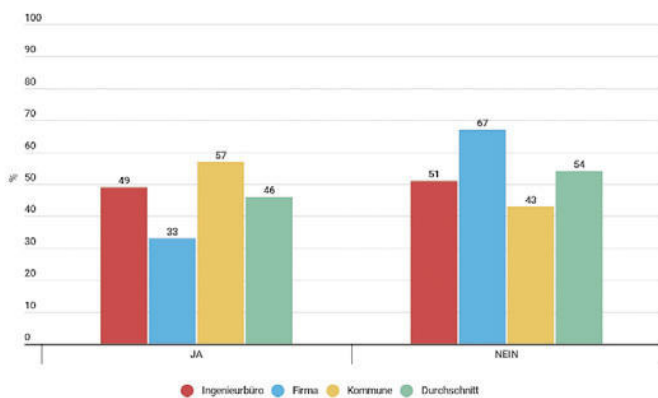
Steigerung Umsatz / Ausgabe



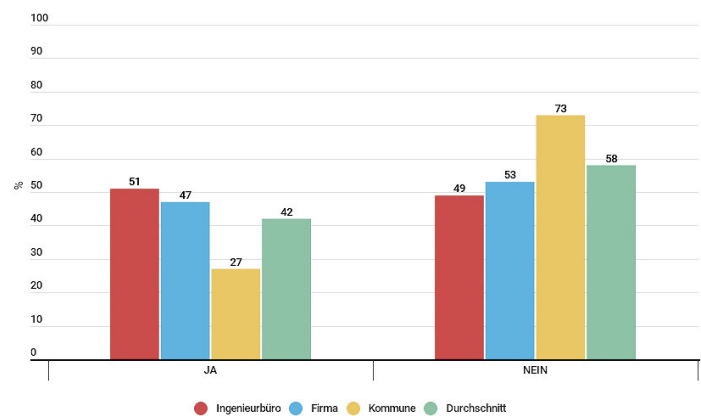
Steigerung Gewinn/ Preise



Kapazitätsprobleme



Investitionssteigerung



Unser Verfahren. Ihre Stärke.

Sie führen Ihren Kanalsanierungsbetrieb fachmännisch und erwarten nichts Anderes von Ihren Partnerbetrieben. Setzen Sie bei der Sanierung von Abwasserleitungen daher auf unser Verfahren (und auf uns)!

- **Bewährtes 3P-Plus Silikatharz;** einfache Handhabung
- **Breit gefächertes Produktangebot** für partielle Sanierung
- **Schulungen & persönliche Betreuung** von einem Familienbetrieb
- **Fachmännische Unterstützung** mit langjähriger Erfahrung
- **Schnelle, unkomplizierte Abwicklung und Lieferung**

Bestellen Sie jetzt Ihr Testgebinde!

sikotec®

08382 97 53 23
www.sikotec-gmbh.de



Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

